

Medienkonferenz im Hotel Schwanen, Wil SG

Zusammenarbeit Bahn und Bus

Medien-Mitteilung
17. Juni 2005

"Der Kunde nützt, was ihm nützt"

*Referat von Paul Blumenthal
Verwaltungsratspräsident THURBO und
Leiter Division Personenverkehr SBB und Mitglied der Geschäftsleitung*

Das erste Halbjahr von Bahn 2000 spricht eine deutliche Sprache: Fernverkehrsstrecken, die von einer Angebotsverbesserung (Fahrzeitreduktion und oder ½ Takt) profitieren, legen bei den Kunden-Frequenzen deutlich zu. Gleichzeitig verharren die Kundenzahlen auf Strecken, deren Angebot nicht ausgebaut wurde, auf dem Vorjahresniveau. Erste Analysen bestätigen die gleichen Tendenzen auch für den Regionalverkehr. Daraus lässt sich für den öffentlichen Verkehr eine einfache Gleichung ableiten: „mehr und besseres Angebot = mehr Nachfrage“. Oder noch einfacher: „die Kundinnen und Kunden nützen, was ihnen nützt“.

Es ist noch gar nicht lange her, da verkehrten die Schnellzüge im St.Galler Rheintal im Zweistudentakt, ergänzt mit stündlichen Regionalzügen zwischen St.Gallen und Sargans. Im Juni 1995 wechselten die SBB die Angebotsstrategie. Unter der Bezeichnung „REX – Der Rheintal-Express“ fährt seither stündlich ein Schnellzug bis Chur. Der flächendeckende Regionalverkehr erfolgt mit Bussen auf der Strasse, verknüpft mit kurzen Anschlüssen an die Bahn in den Knotenpunkten Heerbrugg, Buchs und Sargans. Die zum Teil recht lang gezogenen Dörfer dem Hangfuss entlang werden damit optimal erschlossen. Erst die Verknüpfung von Schiene und Strasse



verbesserte das Angebot und wurde zu einem der entscheidenden Standortvorteile im St.Galler Rheintal.

Bereits beim Start des REX-Konzeptes wählte die SBB die damalige Rheintalische Verkehrsbetriebe AG (RhV) als Partnerin vor Ort. Schon damals verfügte die RhV (heute RTB Rheintal Bus AG) über eine langjährige Erfahrung im Busgeschäft. So lag es geradezu auf der Hand, den Fahrauftrag für das stündliche Angebot zwischen Heerbrugg, Altstätten und Buchs an dieses Unternehmen zu vergeben. Das Los im Werdenberg, der Fahrauftrag für die REX-Busverbindung Buchs – Sargans ging an PostAuto Graubünden. Auch mit diesem Partner ist der Auftraggeber SBB vollumfänglich zufrieden.

Finanziert werden das Busangebot und etwa 40 Prozent der Verkehrsleistungen auf der Schiene vom Bund, dem Kanton St.Gallen und den st.gallischen Gemeinden.

Die sinnvolle Kombination von Bahn und Bus soll auch in Zukunft weiter vorangetrieben werden. Zu diesem Zweck wird die SBB mit der Managementgesellschaft BUS Ostschweiz AG (BOS) die Zusammenarbeit intensivieren. Die BOS ist das Dachunternehmen, welches die Tätigkeiten von Rheintal Bus und WilMobil koordiniert. Die SBB wird in der Ost-CH zunehmend durch die erfolgreiche Tochterunternehmung Thurbo vertreten. Thurbo betreibt im Auftrag des Bundes, der Kantone St.Gallen, Thurgau, Schaffhausen und Aargau sowie des Zürcher Verkehrsverbundes den grössten Teil des normalspurigen Netzes im regionalen Personenverkehr der Nordostschweiz und kurze Strecken im angrenzenden süddeutschen Raum. So beauftragt die SBB die Thurbo auch regionale Angebotsentwicklung in der Ost-CH voranzutreiben.

Die THURBO und die BOS wollen nun zu diesem Zweck in Zukunft noch stärker kooperieren. Im Zentrum steht dabei eine gemeinsame Strategie, mit Verkehrskonzepten, die Bahn und Bus auf innovative und kundengerechte Art kombinieren. Die Verbesserung der Kundeninformation im Speziellen und der Ausbau des Kundenservice im Allgemeinen stehen ebenfalls

ganz oben auf der Pendenzenliste. Zusätzlich ist die Zusammenarbeit bei den Stichkontrollen auf den THURBO-Regionalzügen, den Bussen von RTB und WilMobil vorgesehen.

Mit dieser engeren Kooperation legen die zwei Firmen die Basis, dass die Wünsche und Bedürfnisse der Kundinnen und Kunden auch in Zukunft erfüllt werden können. Gleichzeitig werden durch die konsequente Nutzung der Synergien Kosteneinsparungen erzielt, die sich positiv auf die Wirtschaftlichkeit auswirken. In einem Kooperationsvertrag, den wir an dieser Veranstaltung unterzeichnen werden, sind Absichten und Ziel der Zusammenarbeit im Detail geregelt.

Den früheren Einzelfirmen, die nun ihre Dienste unter der Führung der Managementgesellschaft BUS Ostschweiz AG anbieten, ist es seit Jahren gelungen, sich im Raum Wil beziehungsweise im St.Galler Rheintal als zuverlässige Verkehrsanbieter zu profilieren. Die Regionalbahn THURBO konnte sich seit dem operativen Start Ende 2002 in den von ihr bedienten Kantonen und Regionen grossenteils ebenfalls bereits erfolgreich positionieren. Das gemeinsame Vorgehen wird diese Position beidseits stärken.

Die SBB AG und ihre Regionalverkehrstochter THURBO AG verstehen diese Beteiligung als Verpflichtung, das bestehende Bahn-Know-how in die Unternehmensgruppe BOS einzubringen. „Bahn und Bus aus einem Guss!“, heisst es bei der Stadtbahn, Zug.

Ich bin überzeugt, dass die Fahrgäste auch hier in der Region jede Verbesserung bei der Kombination von Bahn und Bus zufrieden annehmen werden und das nützen, was ihnen nützt. Nur diese konsequente Ausrichtung des Angebots auf die Kundenbedürfnisse sichert auch in Zukunft Wachstum und Nachhaltigkeit des öffentlichen Verkehr. Die Kooperation zwischen BOS und THURBO bildet dafür eine solide Basis.

Ich danke Ihnen für Ihre Aufmerksamkeit.

Paul Blumenthal

Kontaktadresse

THURBO AG
Bahnhofstr. 31, Postfach
CH-8280 Kreuzlingen 1
www.thurbo.ch

Auskünfte

Gallus Heuberger
Unternehmenskommunikation
Telefon +41 (0)512 23 49 14 (direkt)
E-Mail gallus.heuberger@thurbo.ch